Samstag, 13. Februar 2016

TAGESBOTSCHAFT DES HEILIGEN JOSEF, ÜBERMITTELT IM MARIENZENTRUM VON AURORA AN DIE SEHERIN SCHWESTER LUCÍA DE JESÚS???

Mach aus deinem Herzen einen Tempel der Demut

Werde still, wenn du dich hervortun willst.

Gehorche, wenn du mit den Anweisungen nicht einverstanden bist.

Erfreue dich am Wachsen und an der Entwicklung des Nächsten.

Freue dich, wenn du siehst, dass jemand das zu leben vermag, was du so sehr versuchst, aber noch nicht erreicht hast.

Hilf, ohne Anerkennung zu verlangen, auch nicht in Gedanken.

Mache, was keiner machen wollte, doch ohne das Bedürfnis, alle wissen zu lassen, dass du es gemacht hast.

Lass dich korrigieren, damit du zur Vollkommenheit gelangst. Wenn du nicht einverstanden bist mit der Korrektur, lebe sie dennoch im Namen der Demut.

Hab keine eigenen Ziele. Lass Gott selbst dich zu Seinem göttlichen Ziel für dich führen; so läufst du nicht Gefahr, etwas zu wünschen, was zu leben dir nicht entspricht.

Schätze es, der Hierarchie zu gehorchen, doch wiederhole nicht mit deinen Worten die übergebenen Aufgaben, damit es die anderen hören. Nur durch das Leben der Aufgaben strahlt man das Vorbild aus, das alle brauchen, um den Weg zu finden.

Wenn du dich für einen solchen Kenner der Gesetze hältst, dann lebe sie einfach - nichts weiter.

Verliere nie die Freude der Demut und die Freiheit, demütig zu sein und nicht zu leiden, weil das oder jenes sich nicht so erfüllt, wie du es erwartest.

Lebe in der Freude des Gehorsams, in der Gnade, nicht die Spannung zu erleben, einem anderen Weg folgen zu wollen als dem, den man dir auferlegt.

Überlasse den anderen die bittere Erfahrung, gegen den Strom des Gehorsams zu rudern. Folge du mit Freude den Anweisungen, die man dir übergibt.

Sei frei von dir selbst.

Auf der Suche nach der Demut wirst du alle Tugenden finden, die zu leben du bestrebt bist, und in deiner scheinbaren Schwäche und Kleinheit wirst du die Festung der Stolzen und Überheblichen sein, wenn deren starke Strukturen in der Reinigung des Planeten zusammenbrechen und sie keinen Haltepunkt finden werden für ihr eigenes Bewusstsein.

Die Dämonen dieser Welt werden dich nicht finden, denn du wirst dich unsichtbar machen in deiner Kleinheit.

Unschätzbare Gnade ist es, nichts zu sein alle Tage.

Dein Vater und Lehrer,

Der Keuscheste Heilige Josef